

PRESSEMITTEILUNG

Onlineplattformen

Europa braucht den Mittelweg

Online entstehen immer mehr Marktplätze für Daten, Waren und Dienstleistungen. Bislang sind diese Plattformen allerdings nicht oder falsch reguliert. Das muss die Europäische Union schnellstmöglich ändern, fordert das Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) in einer neuen Analyse. Die IW-Experten plädieren für einen Balanceakt zwischen Rechtssicherheit und Innovationsförderung.

Big Data, Airbnb, Uber – die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass vorhandene Regeln in der EU mit den digitalen Entwicklungen kaum Schritt halten. Andererseits droht Europa bei der Digitalisierung den Anschluss an andere Weltregionen zu verlieren. Die EU-Kommission will deshalb einen „Digital Single Market“ mit einheitlichen Regeln schaffen. Zudem hat der Europäische Gerichtshof im Oktober das „Safe Harbor“-Datenabkommen mit den USA kassiert, was nun neu verhandelt werden muss. Beim öffentlichen Konsultationsverfahren der EU-Kommission können sich Institutionen momentan zum Thema Online-Plattformen einbringen. Das IW Köln ist dieser Aufforderung gefolgt und formuliert zentrale Forderungen für die digitale Zukunft:

- Klassische und Online-Anbieter müssen die gleichen Chancen haben. Sprich: Sie sollten die gleichen Regeln befolgen müssen. Diese sollten allerdings so liberal wie möglich sein, um den Wettbewerb zu fördern und den Marktzutritt nicht zu erschweren.
- Es gilt im Einzelfall zu prüfen, ob ein pauschales Gesetz Sinn macht. Beispielsweise bei der Frage, inwieweit digitale Daten zwischen ähnlichen Plattformen einfach zu übertragen sein müssen, verweist die Studie darauf, dass das in der analogen Welt zum Teil auch nicht möglich ist. Überprüft werden muss, ob sich eine gesetzlich verbriefte Portierbarkeit negativ auf Geschäftsmodelle und Innovationen auswirken könnte.
- Die Politik muss alles daran setzen, dass Online-Plattformen ihre Geschäftsbedingungen so transparent wie möglich gestalten. Dafür rät das IW Köln unter anderem zu einem Qualitätssiegel, das privat organisiert und finanziert werden könnte.
- Neben diesen direkten Maßnahmen ist es nötig, dass bereits Schulen den verantwortungsvollen Umgang mit persönlichen Daten thematisieren. Keiner darf in diesem Bereich aus der Eigenverantwortung entlassen werden.

Vera Demary: The Platformization of Digital Markets, IW policy paper 39/2015

Ansprechpartner im IW: **Dr. Vera Demary, Telefon 0221 4981-749**

**iW.KÖLN.WISSEN
SCHAFFT KOMPETENZ.**